



FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES CONSEILS
EN PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE

INTERNATIONAL FEDERATION OF
INTELLECTUAL PROPERTY ATTORNEYS

INTERNATIONALE FÖDERATION
VON PATENTANWÄLTEN

Resolution des Exekutivkomitees, Turin, Italien 31. März bis 4. April 2019

“Virtuelle Designs”

FICPI, die Internationale Föderation von Patentanwälten, die die freiberuflich tätige Patentanwaltschaft weltweit umfassend repräsentiert, hat auf ihrer Exekutivkomitee-Sitzung vom 31. März bis 4. April 2019 in Turin, Italien, folgende Resolution verabschiedet:

feststellend den etablierten Wert des Industriedesigns sowohl auf den nationalen als auch auf den globalen Märkten und die zunehmende kommerzielle Bedeutung des virtuellen Designs, wie beispielsweise des projizierten Designs und des Designs in virtuellen und erweiterten Realitäten,

anerkennend, dass erhebliche Investitionen in die Entwicklung derartiger Designs getätigt werden,

weiter anerkennend, dass einige Gerichtsbarkeiten fordern, dass ein Design in einem Herstellungsgegenstand zur Registrierung und/oder Durchsetzung in bestimmter Weise verkörpert oder auf ihn angewendet wird, was dazu führt, dass virtuelle Designs nicht registrierbar und/oder nicht durchsetzbar sind,

ebenso anerkennend, dass einige Rechtsordnungen bereits die Eintragung und Durchsetzung von virtuellen Designs ohne eine solche Anforderung erlauben,

im Glauben, dass die Definition eines Industriedesigns nicht zu restriktiv sein sollte und dem Fortschritt in Technologie und Handel Rechnung tragen sollte,

fordert FICPI, die Rechtsordnungen so zu gestalten, dass die Eintragung und Durchsetzung von virtuellen Designs ermöglicht wird.